

Altdorf, 10. April 2015 / PI3

Medienmitteilung Nr. 41 / 2015

Gemeinde: Silenen

Verdacht auf vergiftete Tierköder – Zeugenaufruf und Tipps an Hundehalter/-innen

Am Donnerstag, 9. April 2015, erhielt die Kantonspolizei von einer besorgten Hundehalterin die Meldung, dass sie auf dem Fussweg im Gebiet Dörfli Silenen in Richtung Amsteg, möglicherweise einen vergifteten Tierköder gefunden habe. Der verdächtige Tierköder wurde in der Zwischenzeit zur Prüfung an das Laboratorium der Urkantone übergeben. Weitere Verdachtsfälle sind der Kantonspolizei derzeit nicht bekannt.

Die Kantonspolizei hat weitere Abklärungen in Gang gesetzt, um die näheren Umstände des Vorfalls abzuklären.

Zeugenaufruf

In diesem Zusammenhang sucht die Kantonspolizei Uri Personen, welche sachdienliche Hinweise zum Vorfall machen können oder allgemein verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Hinweise bitte direkt an die Kantonspolizei Uri - Telefon 041 875 22 11.

Tipps an die Hundehalter/-innen

Die Kantonspolizei Uri empfiehlt allen Hundehalter/-innen, dass sie

- Ruhe bewahren,
- die Vierbeiner im besagten Gebiet konsequent an der Leine führen,
- bei Auffälligkeiten des Vierbeiners den/die Tierarzt/-ärztin aufsuchen,
- umgehend die Polizei informieren.